

## Schulschluss einmal ganz dörflich

Die Familien der Berlinger Schulkinder wurden zum Schulschluss in ein «Dorf im Dorf» eingeladen



Aufgrund des Regens musste die Gemeindeversammlung der Berlinger Schulkinder kurzerhand unter das Blätterdach der alten Kastanie verlegt werden.

Am Donnerstag, 3. Juli feierte die Dorfschule Berlingen ihren Schulschluss im und ums Schulhaus mit rund 150 bis 200 Gästen. Höhepunkt war der Abschluss der Projektwoche mit dem Motto «Minidorf». Acht fantasievolle Betriebe wie das Shoppingcenter Ber-Lago, ein Medienzentrum, ein Wellnesszentrum, eine Bank oder die Gemeinde luden Gross und Klein zum Entdecken ein. Gestartet wurde auf dem Sportplatz mit einer von

den Kindern geleiteten Gemeindeversammlung. Wegen Regen verlegte man diese kurzerhand unter den grossen Kastanienbaum. Neben Liedern der Schülerinnen und Schüler hielt Schulpräsidentin Jolanda Lenherr eine kurze Ansprache. Für ihren langjährigen Einsatz geehrt wurden Hauswart Aldo Brugger (10 Jahre) sowie Stefan Heer und Kathrin Meier aus der Schulkommission (ebenfalls 10 Jahre). Zudem wurde Maria Esther Os-



Am Schulschluss von letzter Woche entliess Schulleiterin Nadine Hörler diese sieben Jugendlichen in weiterführende Schulen (v.l.): Vitoria Filipe, Jenna Lang, Sophia Serafimova, Mira Heinzle, Louisa Derler, Dario Gromann und Raphael Schibli.

wald verabschiedet, die die Schulkommission aus beruflichen Gründen verlässt. Auch die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse wurden von Schulleiterin Nadine Hörler feierlich verabschiedet. Anschliessend erlebten die Eltern eine lebendige Stunde im Minidorf, bevor der Anlass bei einer gemütlichen Festwirtschaft mit Grill, Getränken und Kuchen, organisiert von der Elterngruppe und freiwilligen Helfenden, ausklang.